

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

8. Stand und Bewegung der Tierseuchen im September 1913

[urn:nbn:de:bsz:31-221025](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221025)

und von letzteren 2490 untergebracht. — Bei 14 Filialen des Arbeitsamts Konstanz (Naturalverpflegungsstationen), bei denen im September 5977 Arbeitsuchende (Wanderer) verkehrten, waren 469 offene Stellen vorgemerkt, davon konnten 421 besetzt werden. Bei 4 Naturalverpflegungsstationen des Kreises Waldshut (ohne die Stadt Waldshut selbst), welche Stellenvermittlung betreiben, waren im September 44 offene Stellen angemeldet, von denen 43 besetzt wurden.

Im Geschäftsbereich der Verwaltung der Großb. Badischen Staatseisenbahnen waren im September ds. Jrs. von 2 Dienststellen 21 Arbeiter zur Bahnunterhaltung gesucht, während sich bei 10 Dienststellen insgesamt 216 (im Vormonat 289) Stellensuchende vormerken ließen, von denen 4 voraussichtlich bereit sind, nach auswärtz zu gehen.

8. Stand und Bewegung der Tierseuchen im September 1913.

Im Berichtsmonat hat sich der Stand der anzeigespflichtigen Seuchen ungünstig gestaltet. Aus der Schweiz (Kanton Schaffhausen, Bezirk Schleithelm) wurde die Maul- und Klauenseuche eingeschleppt und hat bereits 6 Gemeinden und 35 Ställe mit einem Bestand von 264 Stück Rindvieh, 155 Schweinen, 1 Schaf und 21 Ziegen ergriffen. In 2 Gemeinden, in denen die Seuche zuerst auftrat, wurde zur Bekämpfung der Seuche der gesamte Bestand in den 2 verseuchten Ställen getötet. Die Maßnahme blieb jedoch ohne Erfolg, da die Seuche sich in den beiden Gemeinden doch weiter verbreitet hat. Auch die Schweineseuche und der Schweinerotlauf hat im Berichtsmonat eine weitere Verbreitung erfahren. Hingegen ist der Rauschbrand und die Hühnerpest erloschen.

Über den Verlauf der einzelnen Seuchen gibt nachstehende Übersicht Auskunft:

Tiergattung und Seuchen	Am Anfang des Monats waren ver- seucht		Im Laufe des Monats									Am Schlusse des Monats blieben ver- seucht	
	Gemeinden	Ställe	verseuchten			ist die Seuche erloschen in		sind von den Tieren der betroffenen Bestände				Gemeinden	Ställe
			Gemeinden	Ställe	Tier- bestand	Gemeinden	Ställen	er- krankt	umge- standen	getötet worden			
									frei- willig				
Pferde.													
Rotz	2	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	2
Rindvieh.													
Milzbrand	5	5	¹⁾ 5	¹⁾ 5	31	7	7	5	3	—	1	3	3
Rauschbrand	2	2	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—
Bläschenauschlag	17	79	6	24	135	7	42	25	—	—	—	16	61
Maul- u. Klauenseuche	—	—	6	35	264	—	2	125	2	14	—	6	33
Schweine.													
Schweineseuche und Schweinepest	17	22	²⁾ 18	²⁾ 72	306	11	19	117	56	—	11	24	75
Rotlauf	73	97	²⁾ 131	²⁾ 268	1193	123	269	351	84	—	67	81	96
Milzbrand	⁴⁾ 1	⁴⁾ 1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Maul- u. Klauenseuche	—	—	[*] 6	[*] 35	155	—	[*] 2	8	—	6	—	[*] 6	[*] 33
Schafe.													
Mäude	3	3	1	1	13	1	1	8	—	—	—	3	3
Maul- u. Klauenseuche	—	—	[*] 1	[*] 1	1	—	—	—	—	—	—	[*] 1	[*] 1
Ziegen.													
Maul- u. Klauenseuche	—	—	[*] 5	[*] 21	21	—	[*] 1	3	—	1	—	[*] 5	[*] 20
Geflügel.													
Hühnerpest	1	1	—	—	—	1	1	—	³⁾ 2	—	—	—	—

^{*}) Diese Gemeinden und Ställe sind die gleichen wie oben beim Rindvieh.

¹⁾) Außerdem 1 Seuchenausbruch auf der Jungviehweide Billingen: Krank 1 Rind (umgestanden). —

²⁾) Außerdem 1 Seuchenausbruch auf dem Viehhof in Mannheim: Krank 43 Schweine (1 umgestanden, 42 freiwillig getötet). — ³⁾) Außerdem je 1 Seuchenausbruch auf dem Schlachthof in Freiburg: Krank 2 Schweine (freiwillig getötet) und auf dem Viehhof in Mannheim: Krank 1 Schwein (freiwillig getötet).

⁴⁾) Dieser Seuchenausfall wurde im Augustbericht irrthümlich beim Rindvieh gezählt. — ⁵⁾) Bereits im Augustbericht als erkrankt geführt.